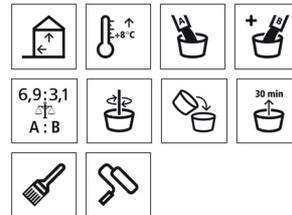


Technisches Merkblatt

StoPrep Vapor

Zweikomponentiger, streich- und rollfähiger Zwischenanstrich



Charakteristik

| | |
|----------------------|--|
| Anwendung | <ul style="list-style-type: none"> • innen • für alle Arten von Nass- und Feuchträumen (Schwimmbädern und Bäderanlagen, Duschräume, industrielle Feuchträume, Saunabauten o. ä.) |
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> • flüssige Dampfbremse • thixotrop eingestellt • verlustfrei applizierbar • gute Anstrichhaftung |
| Optik | <ul style="list-style-type: none"> • grob strukturierte Oberfläche |

Technische Daten

| Kriterium | Norm / Prüfvorschrift | Wert/ Einheit | Hinweise |
|--|-----------------------|-------------------------------|------------------|
| Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke | EN ISO 7783-2 | 46 m | bei 3 Anstrichen |
| Dichte (Mischung 23 °C) | EN ISO 2811 | 1,02 - 1,08 g/cm ³ | |

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

| | |
|-----------------------|--|
| Anforderungen | Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgegebene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Deshalb nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen. |
| Vorbereitungen | <p>Alte Untergründe: Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).</p> <p>Putz der Mörtelgruppen PG II + III: Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, stark saugenden Putzen ein Grundanstrich mit StoPrim Plex.</p> <p>Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PG IV (nicht für Mörtelgruppe IV d) + V: Grundieren mit StoPrim Plex.</p> |

Technisches Merkblatt

StoPrep Vapor

Gipsbauplatten:

Bei saugenden Platten einen Grundanstrich mit StoPrim Plex durchführen.

Gipskartonplatten:

Die Gipskartonoberfläche einschließlich der geschliffenen Verspachtelung ist mit StoPrim Plex auf die spätere Beschichtung vorzubereiten.

Bei durchschlagenden Vergilbungen ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung mit StoPrim Isol auszuführen (siehe BFS-Merkblatt 12). Entsprechend den Angaben der Gipskartonplatten herstellenden Industrie kann es bei Gipskartonoberflächen, die längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, zu Verfärbungen und somit zu nachträglichen Farbveränderungen der Deckputze und Farbanstriche kommen. Um die mögliche Gefahr einschätzen zu können, empfiehlt sich eine Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche.

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.2.1.2 ist durch vollflächiges Armieren, z. B. mit StoTap Pro 100 S bzw. StoTap Pro 100 P, gewährleistet.

Beton:

Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs durch Dampfstrahlen entfernen. Fehlstellen und Lunken mit StoLevell In Z ausbessern. Grundieren mit StoPrim Plex.

Porenbeton:

Grundieren mit StoPrim Plex und Glattspachteln.

Ziegel-Sichtmauerwerk:

Grundieren mit StoPrim Plex.

Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten:

Gewachste Platten entsprechend vorbereiten. Grundieren mit StoPrim Plex oder Sto-Aquagrund.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen und Zwischenbeschichtung mit StoPrim Color. Bei stark saugenden Alt-Dispersionsanstrichen mit StoPrim Plex grundieren.

Alte Kalk- und Mineralfarbanstriche und -beschichtungen:

Soweit möglich mechanisch entfernen und Flächen entstauben. Grundieren mit StoPrim Plex.

Leimfarbanstriche:

Gründlich abwaschen und entsprechend des Untergrundes weiter behandeln.

Nicht festhaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Lücken mit StoLevell In Fill schließen und entsprechend weiterbehandeln.

Schimmelbefallene Flächen:

Technisches Merkblatt

StoPrep Vapor

Schimmelbelag durch Nassreinigung (z. B. Abbürsten oder Abkratzen) entfernen. Nachbehandlung mit StoPrim Fungal. Grundierung je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:
 Flächen mit Wasser unter Zugabe von fettlösendem Haushaltsreiniger abwaschen, gut trocknen lassen und abbürsten. Isolierenden Grundanstrich mit StoPrim Isol aufbringen, je nach Zustand ist eine zweimalige Grundierung notwendig.

Bei der Beschichtung von Acryl-Fugen- und Dichtungsmassen können infolge der höheren Elastizität der Acryl-Dichtmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrichmittel auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +8 °C (und mind. 3 °C über Taupunkt)

Verarbeitungszeit ca. 20 Minuten

Mischungsverhältnis Komponente A : Komponente B = 6,9 : 3,1 Gew.-Teile

Materialzubereitung Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer ca. 5 Minuten. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten! Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sorgfältig durchrühren. Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +12 °C betragen.

| Verbrauch | Anwendungsart | ca. Verbrauch | |
|------------------|------------------|-------------------|-------------------|
| | bei 2 Anstrichen | 0,60 | kg/m ² |
| bei 3 Anstrichen | 0,90 | kg/m ² | |

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau Grundbeschichtung (falls erforderlich):
 Je nach Art und Zustand des Untergrundes.
 StoSilent Quarz

Zwischenbeschichtung:

Technisches Merkblatt

StoPrep Vapor

StoPrep Vapor in 2 oder 3 Anstrichen

Zwischenbeschichtung 2:
StoSilent Quarz

Je nach gewünschter Optik muss eventl. eine Ausgleichspachtelung vorgenommen werden, um einen ebenen Untergrund herzustellen.

Applikation

Streichen, Rollen

Nach dem Aufrühren kann der Zwischenanstrich mit Rolle oder Pinsel appliziert werden. Topfzeit beachten!

Auf horizontalen Flächen empfiehlt sich zweckmäßigerweise ein Moosgummischieber; hier wird das Material anschließend durch Nachrollen gleichmäßig verteilt.

Neben der Umgebungstemperatur ist grundsätzlich für die Verarbeitung von Reaktionskunststoffen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen!

Damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits- und Begehrbarkeitszeiten.

Gleichzeitig erhöht sich damit, infolge der zunehmenden Viskosität gegebenenfalls der Verbrauch.

Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die o.g. Zeiten entsprechend verkürzen.

Für die vollständige Aushärtung des Reaktionskunststoffes darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- und Objekttemperatur nicht unterschreiten.

Für den weiteren Beschichtungsaufbau wird StoPrep Contact oder StoSilent Quarz als Haftgrundierung aufgebracht. Materialverbrauch ca. 0,6 kg/m² (siehe Technisches Merkblatt).

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Durchgehärtet nach ca. 7 Tagen.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 6 - 24 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit StoDivers EV 100 reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die Abgabe des Produkte erfolgt nur an gewerbliche Nutzer. Die in den technischen Merkblättern genannten akustischen Werte für die Sto-Austikprodukte sind nur bei fachgerechter Ausführung gewährleistet.

Liefern

Verpackung

Eimer und Dose

Technisches Merkblatt

StoPrep Vapor

| Artikelnummer | Bezeichnung | Gebinde |
|---------------|-----------------------|--------------|
| 00896-002 | StoPrep Vapor Komp. B | 3,1 kg Dose |
| 00895-002 | StoPrep Vapor Komp. A | 6,9 kg Eimer |
| 00895/002 | StoPrep Vapor Set | 10 kg Set |

Lagerung

Lagerbedingungen Fest verschlossen und frostfrei lagern.

Lagerdauer Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.
Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2011

Gutachten / Zulassungen

Kennzeichnung

Produktgruppe Dampfbremse

Zusammensetzung Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Komp. A.; Epoxidharz, Additive, Komp. B.; Amine

GISCODE RE 1Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend

Sicherheit Dieses Produkt ist ein Gefahrstoff.
Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.sto.com abrufbar.

Sto AG
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57 -2178
infoservice@stoeu.com
www.sto.de